

fotoclub filderstadt e.v.

15. April 2014

Gegendarstellung:

„Filderstadt die BuFo 2014 entzogen“

Wir, der fotoclub filderstadt e.V. (hier vertreten durch den gesamten Vorstand bestehend aus 8 Mitgliedern) sind seit 40 Jahren als aktiver und erfolgreicher Fotoclub in Deutschland und darüber hinaus bekannt. Wir bestehen aus 72 Mitgliedern (44 DVF Mitglieder).

Mit Befremden haben wir das Entziehen der Ausrichtung der Bundesfotomeisterschaft (BUFO) 2014 entgegengenommen. Die Darstellung seitens des DVF Präsidiums auf deren Homepage (siehe News vom 30.03.2014) ist aus unserer Sicht nicht korrekt und vermittelt einen falschen Eindruck vom Ablauf des Geschehens. Auch möchten wir auf die schnell erstellte Korrektur seitens des DVF Präsidiums (siehe News vom 02.04.2014) Bezug nehmen.

Den Entzug der BUFO 2014 wurde uns als Vorstand kurzfristig (am 29.03.2014 um 20:55) per Email an den 1. Vorsitzenden mitgeteilt. Es wurde darin keine Gesprächsbereitschaft seitens des DVF Präsidiums gezeigt und stattdessen die Entscheidung als endgültig dargestellt. Auch gab es keinen Versuch eines klärenden Gesprächs und damit keine Chance für uns, diese drastische Entscheidung abzuwenden. Vielmehr wurde die Entscheidung auf der DVF Seite am darauffolgenden morgen um 9:12 Uhr veröffentlicht, ohne uns zuvor von dieser Veröffentlichung in Kenntnis zu setzen.

Auf Grund von Anfragen verschiedener DVF Mitglieder bezüglich des Entzugs der Bufo, hat das DVF Präsidium am 02.04.2014 eine Klarstellung veröffentlicht, welche den Eindruck vermittelt, dass die BUFO durch eine einzige Person organisiert werde. Diese Darstellung ist falsch. Die Planung der Veranstaltung erfolgte durch den Vorstand und auch die Organisation und Durchführung wäre durch den Vorstand und die Mitglieder erfolgt.

Im Folgenden nimmt der gesamte Vorstand zu den wesentlichen Punkten der Darstellung seitens des DVF Präsidiums wie folgt Stellung:

- Der Beginn der Vorbereitung war im Mai 2013, und nicht Januar/Februar 2014.
- Es gab im September 2013 mit dem damaligen Präsidenten des DVF Willy Borgfeld ein persönliches Gespräch mit der Zusage die BUFO 2014 auszurichten.
- Wenn von Beginn an der Eindruck seitens des DVF bestand, dass wir (trotz erfolgreicher Durchführung zahlreicher DVF-Veranstaltungen in der Vergangenheit bis hin zu einer BUFO) nicht fähig seien oder wir unsere eigene Veranstaltung durchführen wollten, hätte man das lange vorher signalisieren und korrigieren können.
- Es war nie unser Bestreben, die BUFO 2014 als eigene Veranstaltung darzustellen. Vielmehr haben wir mit Hilfe von engagierten Mitgliedern ein komplettes Programm vorgeschlagen, welches seitens des DVF auch akzeptiert wurde.

- Wir haben den Veranstaltungsort (Halle + Foyer) seit Sommer 2013 auf unseren Namen reserviert.
- Wir haben 20 Einzelzimmer für die Teilnehmer seitens des DVF (Präsidium und Landesvorsitzende) in einem Hotel nahe des Veranstaltungsortes zu einem günstigen Angebotspreis auf unseren Namen reserviert.
- Wir haben das DVF Präsidium um eine schriftliche Kostenübernahme (Geschäftsbrief mit Unterschrift) in Form eines Vertrages gebeten.
- Unserer Aufforderung der Vertragszusendung sowie die Organisation und das Programm der BUFO 2014 wurden mit Jochen Preuß, dem DVF Landesvorsitzenden von Baden-Württemberg, der nach eigener Aussage zur Unterstützung und Vermittlung an uns herangetreten war, am 03.03.2014 in den Clubräumen des Fotoclubs in Filderstadt besprochen und abgestimmt.
- Die Kosten des Veranstaltungsorts und Hotels waren somit dem DVF bekannt.
- Wir haben vom DVF zu keiner Zeit einen „Blanko-Scheck“ für die Kosten der Veranstaltung gefordert sondern lediglich eine Absicherung gewünscht, dass der DVF evtl. anfallende Mehrkosten übernimmt, welche durch bis dato nicht kalkulierte Sonderwünsche seitens des DVF in Bezug auf zu nutzende Technik am Veranstaltungsort (Zusätzliche Mikros, Tonanlage, Tische, etc., die alle vom Veranstaltungsort extra in Rechnung gestellt werden) anfallen könnten.
- Eine feste Zusage an die FILharmonie (als Veranstaltungsort) und das Hotel musste bis Ende März erfolgen.
- Wir haben das DVF Präsidium am 22.03.2014 mit einer Frist bis zum 26.03.2014 zur Zusendung des erbetenen Vertrages aufgefordert.
- Eine schriftliche Kostenübernahme/Vertrag seitens des DVF Präsidiums ist bis Ende März nicht bei uns eingegangen.
- Auf einer DVF Präsidiumssitzung Ende März wurde der Entzug der BUFO beschlossen. Dies geschah ohne Rückfragen oder Klärung per Telefon oder E-Mail.

Fazit:

Es wurde der gesamte fotoclub filderstadt e.v. durch das DVF Präsidium für das oben genannte Ultimatum mit dem Entzug der BuFo 2014 und die begleitende o.g. Veröffentlichung auf der Homepage des DVF desavouiert.

Warum die Zusendung eines Vertrages bzgl. der Übernahme bei bekannten Kosten seitens des DVF Präsidiums so problematisch war, ist für uns bis heute nicht nachvollziehbar.

Die einseitige Entscheidung des DVF Präsidiums ist ein Verlust für alle Beteiligten.